

 <p>Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg / Manuela Schreiner [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Gefäßensemble aus Flasche und Becken</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventory number: 9003-0201-0001-0001; -0002</p>
---	---

## Description

Dieses Ensemble aus einem gegossenen Becken mit Henkeln und durchbrochenem Fuß sowie einer getriebenen Flasche mit Deckel und Kette ist leider ein Zufallsfund. Solche Garnituren wurden im Frühmittelalter vermutlich bei Tisch – wo man hauptsächlich mit Messern und Fingern aß - zum Waschen der Hände benutzt. Diese Gefäßkombination steht für gehobene Tischkultur. Solche Garnituren wurden in der Regel Angehörigen einer sozialen Elite als Ausdruck eines adeligen Lebensstils mit ins Grab gegeben. Sie kommen sowohl in Männer- wie in Frauengräbern vor. Als Importe aus dem Mittelmeerraum sind diese Garnituren sicher sehr wertvoll gewesen. Ursprünglich dürfte dieses Ensemble aus einem frühmittelalterlichen Gräberfeld wohl in der Umgebung von Aidlingen stammen. Als Streufund fehlt für eine weitere Interpretation leider der Grabzusammenhang.

Aidlingen, Kr. Böblingen, Steufund

## Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, Eisen
Measurements:	Flasche: H 18 cm, Dm max. 10 cm; Becken: H 7,5 cm, Dm 25,5 cm

## Events

Created	When	7. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	

	Who	
	Where	Aidlingen
[Relation to time]	When	400-750 CE
	Who	
	Where	